

Sitzungsvorlage

Datum: 20.07.2007
Drucksache Nr.: **07/0268**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	14.08.2007	öffentlich / Vorberatung
Rat	19.09.2007	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Erlass einer "Einzelsatzung über die Merkmale der endgültigen Herstellung des Buschwegs von der Einmündung Friedrichstraße bis einschließlich Hausnummer 20"

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, folgenden Beschluss zu fassen:

„Satzung vom _____ der Stadt Sankt Augustin über die Merkmale der endgültigen Herstellung des Buschwegs von der Einmündung Friedrichstraße bis einschließlich Hausnummer 20 in Sankt Augustin – Hangelar

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666 ff.) und des § 132 Baugesetzbuch vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), jeweils in der bei Erlass dieser Satzung gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Sankt Augustin in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Abweichend von § 8 der Satzung der Stadt Sankt Augustin vom 22.08.1988 über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen ist der Buschweg von der Einmündung Friedrichstraße bis einschließlich Hausnummer 20 endgültig hergestellt, wenn
1. er eine gemischt nutzbare Verkehrsfläche aus Asphalt, Teer, Beton, Pflaster, Platten oder einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise mit Unterbau und Decke für den Fußgänger und Fahrzeugverkehr besitzt,
 2. die Verkehrsfläche im Eigentum der Stadt steht,
 3. die Oberflächenentwässerungseinrichtung der Straße an die städtische Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen ist,
 4. er eine betriebsfertige Straßenbeleuchtungsanlage hat,
 5. er Straßenbegleitgrün aufweist.

- (2) Auf die Anlegung von separaten, höhenmäßig durch einen Bordstein von der Fahrbahn getrennte Gehwege wird verzichtet.

§ 2

Im übrigen bleibt es bei den Festsetzungen der Satzung der Stadt Sankt Augustin vom 22.08.1988 über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen.“

Problembeschreibung/Begründung:

Der Ausbau dieser Straße erfolgte abweichend von den in § 8 Absatz 1 der Satzung der Stadt Sankt Augustin vom 22.08.1988 über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen genannten Herstellungsmerkmale einer Straße.

Die Abweichung besteht darin, dass anstatt der in § 8 Absatz 1 Erschließungsbeitragsatzung geforderten beidseitigen Gehwege lediglich eine gemischt nutzbare Verkehrsfläche in Asphalt, Teer, Beton, Pflaster, Platten oder einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise hergestellt wurde.

Die Ausbaukosten sollen nach dem BauGB gegenüber den Anliegern in dem betreffenden Abschnitt abgerechnet werden. Aufgrund der Abweichung ist Voraussetzung für das Entstehen der Beitragspflicht der Erlass einer Einzelsatzung über die Merkmale der endgültigen Herstellung der o. g. Erschließungsanlage.

Eine Vorausleistung wurde für den Abschnitt nicht erhoben. Eine solche Erhebung ist auch nicht mehr möglich, da die Erschließungsanlage bereits fertiggestellt ist. Nach Erlass der o.g. Satzung kann die endgültige Abrechnung erfolgen.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanzielle Auswirkungen
 hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf €.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt €., insgesamt sind €
bereitstellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr €.